

Liebe Kanutinnen und Kanuten!

Wenn der Reim nicht gefällig ist,  
hat mich die Muse schlecht geküsst,  
bin dann ja gar nicht selber schuld,  
und trotzdem bitte ich euch jetzt um Nachsicht und ein bisschen Geduld.

Lieber Edgar,  
kaum gabst du das Ziel der Urlaubswoche bekannt,  
begann die Flüsterpost im Bayernland –  
als Ziel wähltest du den Spreewald  
und viele Teilnehmer meldeten sich schon bald;  
dein guter Ruf eilt dir voraus  
und zeichnet dich als perfekten Manager aus.  
Deine Kreativität kennt keine Schranken,  
und für das Willkommensgeschenk machst du dir viele Gedanken.  
Du überraschst uns jedes Jahr  
mit einer neuen Superidee – fürwahr!  
Nicht nur mit den echten Spreewaldgurken im Glas  
bereitest du uns in dieser Woche viel Spaß.  
Ob Krummes -, Stauens- oder Scheidungsfließ,  
ob Dubkow-Mühle oder Wilde Wies‘,  
die Fahrten waren einfach toll,  
und die KM-Schrubber brachten ihr Fahrtenbuch voll!  
Wir genossen Fließe, Kanäle, Kultur und Natur  
und das alles mit blauem Himmel und Sonnenschein pur!  
Hervorragende Touren, für Paddler, mal kurz, mal lang,  
gut organisiert mit schönen Pausen, für jeden ohne Zwang.  
Viel Lob gab es von dir für jede Frau und jeden Mann,  
denn JEDER brachte sich in die Gemeinschaft ein, so gut er kann!  
Ein Loblied auf die Kurz- und Langtourfahrerspitzen  
und auch auf die, die das Gruppenende aussitzen.  
Ein Danke auch der Schleuserbande gebührt,  
die kräftezehrend das Schleusenwasser umrührt.

Die gezeigte Gemeinschaft ist aller Ehren wert  
und unser Chef ist begehrenswert!  
Lieber Edgar, für dich sind wir allzeit bereit –  
bei uns gibt es keine „saure Gurkenzeit“!  
Ganz herzlich für die Spreewald-Gewässertour danken  
dir deine Gurkengruppe aus Unterfranken!

C. Rohe